

Dörmann, Felix: Du hast Deinen brünstigen Leib mir geschenkt (1857)

1 Du hast Deinen brünstigen Leib mir geschenkt,
2 Mit rasender Wollust das Hirn mir durchtränkt –
3 Ich aber ich dürste nach Liebe.

4 Der Wollust berauschender Opiumwein,
5 Er lullt ja die brennende Sehnsucht nur ein,
6 Die brennende Sehnsucht nach Liebe.

7 Im Wahnwitzgejauchz' dionysischer Gier
8 Aufzittert noch immer, noch immer in mir –
9 Die schreiende Sehnsucht nach Liebe.

(Textopus: Du hast Deinen brünstigen Leib mir geschenkt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>